



Fassade des Kaufhauses Weiser, Hochstraße 7

Hochstr. 7/ Springestraße/ Springemarkt

Inventar-Nr. 107

Denkmallisten-Nr. A 129

Drei Fassaden eines vier- und fünfgeschossigen hellen Sandsteingebäudes von sechs (Hochstraße) zu sieben (Springestraße) zu acht Achsen (Springemarkt), erbaut 1927. Besonderheit in der Kaufhausarchitektur durch starke Horizontalgliederung der Fassaden mittels der Fensterproportionierung, -bekrönung, Gesimse, Lisenen und Sohlbänke. Regenrinnen als Zierformen ausgebildet. An den freistehenden Ecken zweiachsige turmartige Erhöhungen mit schmalen Lanzettfenstern. Darüber Brüstung mit zurückversetzter Erhöhung mit zinnenartiger Bekrönung. Die Vertikalität der Turmobergeschosse als Kontrast zu horizontaler Gliederung der Fassade. An Fassade zur Springestraße Figurenreliefs aus Sandstein mit Berufsdarstellungen.

Der Denkmalwert bezieht sich nur auf die äußere Gestaltung des Gebäudes ab dem ersten Obergeschoss.



Hochstr. 7/ Springestraße/ Springemarkt, 1930 und 1987



Hochstr. 7/ Springestraße/ Springemarkt, 2013